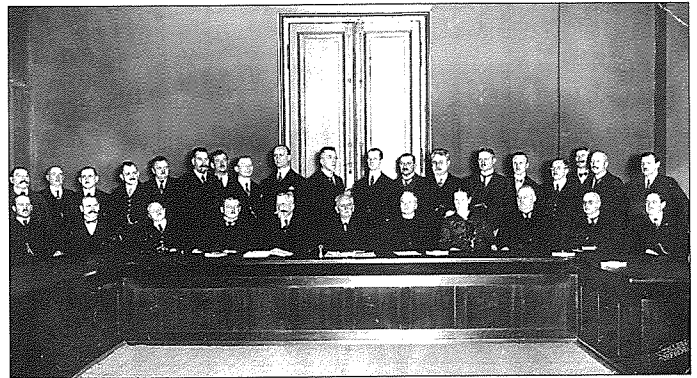


Jeder 3. Hechinger ist eine Frau

So könnte man meinen, jedenfalls nach einem Blick auf die öffentliche Bekanntmachung der Hechinger Vorschläge zur Kommunalwahl am 26. Mai. Immerhin 30 der 109 Vorschläge gelten Frauen. Was hat das mit Gleichberechtigung zu tun? Der Infoabend der Volkshochschule am Donnerstag, 9. Mai 2019, 20.00 Uhr, schlägt eine Brücke von den Anfängen des Frauenwahlrechts zur nächsten Kommunal- und Europawahl. Nach einem einführenden Vortrag werden sich die Hechinger Parteien und Wählervereinigungen bei Snacks und Getränken den frauenpolitischen Fragen des Publikums stellen.

Seit Marie Juchacz am 19. Februar 1919 mit der Anrede „Meine Herren und Damen“ in der deutschen Nationalversammlung Heiterkeit auslösen konnte, ist viel geschehen. Lange Zeit galt das Wahlrecht als Basis für Mitbestimmung in der Gesellschaft nur für Männer. Und dieses heute so selbstverständliche Recht wurde Frauen keineswegs geschenkt. 100 Jahre Wahlrecht für Frauen sind ein Grund zum Feiern und an die Wegbereiterinnen zu erinnern, denen dieses Recht zu verdanken ist. Gleichzeitig ist das Jubiläum Grund, Bilanz zu ziehen: Wie steht es aktuell mit der Gleichberechtigung von Männern und Frauen? Und was hat das alles mit den Kommunal- und Europawahlen zu tun?



Der Göppinger Gemeinderat 1919 mit einer Rätin (Vorlage: Stadtarchiv Göppingen)

Den einführenden Vortrag hält Beate Dörr. Die Kulturwissenschaftlerin ist seit 2002 verantwortlich für den Fachbereich Frauen und Politik der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg. Seit 1995 ist sie zudem ehrenamtlich aktiv im Tübinger Bildungszentrum und Archiv zur Frauengeschichte Baden-Württembergs baf e.V. Im Anschluss an den Vortrag präsentieren die Hechinger Kandidatinnen und Kandidaten an thematischen die frauen- und gleichstellungspolitischen Aspekte der Wahlprogramme ihrer Listen und stehen in ungezwungener Atmosphäre für den persönlichen Austausch zur Verfügung. Als Unterstützung erhalten alle Teilnehmer Fragebögen mit Themenvorschlägen, mit deren Hilfe sie die Antworten bewerten und vergleichen können. Die Veranstaltung ist gebührenfrei.